

## Modulkatalog

### Master of Science Linguistics: Empirical and Theoretical Foundations

**gültig ab: Wintersemester 2020/2021**

<b>LIN-MS-010: Introduction to Phonology and Morphology</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wiederholung/Vertiefung von Grundbegriffen/Konzepten aus den Bereichen Phonologie/Phonetik und Morphologie, so dass am Schluss alle Studierenden den Wissensstand des Bachelor-Niveaus in diesen Bereichen erlangt haben;</li> <li>- Phonologie: Lautproduktion/-artikulation, IPA-Transkription, distinktive Merkmale und deren Repräsentation, phonologische Prozesse, Silbenstruktur, sub- und suprasegmentale Prozesse;</li> <li>- Morphologie: Morpheme als kleinste Bausteine, morphosyntaktische Merkmale und deren Repräsentation, Typen von Morphemen, Exponenz, morphologische Prozesse und deren Eigenschaften (Derivation, Komposition, Flexion).</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die Grundbegriffe/Konzepte der Phonologie und Morphologie (Grundeinheiten sowie deren Repräsentation, Phänomene, Prozesse);</li> <li>- können selbstständig neue Daten phonologisch und morphologisch analysieren, d.h. Lautsequenzen phonetisch transkribieren, Laut-/Silben-/Morphemsegmentierung vornehmen, phonologische und morphologische Prozesse erkennen und beschreiben;</li> <li>- können mit relevanten fachspezifischen Informationsquellen/ -medien umgehen;</li> <li>- schulen das algorithmische Denken und die Mustererkennung;</li> <li>- werden zur Teamfähigkeit durch Gruppenarbeit befähigt.</li> </ul> <p>Die Lehrsprache des Moduls ist Englisch.</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	240			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
Introduction to Phonology and Morphology (Seminar)	2	Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	Klausur (90 Minuten)
Für den Abschluss des Moduls	4 schriftliche Hausaufgaben (ca. 3 Seiten pro Hausaufgabe)		-	
Häufigkeit des Angebots:	WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine			
Anbietende Lehrinheit(en):	Linguistik			

<b>LIN-MS-011: Introduction to Syntax and Semantics</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wiederholung/Vertiefung von Grundbegriffen/Konzepten aus den Bereichen der theoretischen Syntax und Semantik, so dass am Schluss alle Studierenden einen gemeinsamen soliden Wissensstand in diesen Bereichen erlangt haben;</li> <li>- Syntax: Evidenz für hierarchische Struktur von Sätzen, Konstituenz, Argumentstruktur, Phrasenstruktur, Bewegung, Kasus, Kongruenz, Relationen zwischen Knoten, Lokalität;</li> <li>- Semantik: semantische Beziehungen, kompositionelle extensionale Semantik, Funktionen &amp; Lambda-Kalkül, Interpretation von lexikalischen Ausdrücken, Interpretation von funktionalen Ausdrücken (Determinierer, Quantoren, Variablen/Pronomina).</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die Grundbegriffe/Konzepte der theoretischen Syntax und formalen Semantik (Grundeinheiten sowie deren Repräsentation, Phänomene, Analysemechanismen);</li> <li>- können selbstständig neue Daten syntaktisch und semantisch mit Hilfe der erlernten Methoden analysieren, d.h. die syntaktische Struktur komplexer sprachlicher Ausdrücke durch Tests erfassen und das Ergebnis graphisch darstellen (Baum- und Klammerstrukturen), sowie auf dieser Grundlage die Bedeutung des komplexen Ausdrucks kompositionell berechnen;</li> <li>- können mit relevanten fachspezifischen Informationsquellen/ -medien umgehen;</li> <li>- schulen das algorithmische Denken / die Mustererkennung;</li> <li>- werden zur Teamfähigkeit durch Gruppenarbeit befähigt.</li> </ul> <p>Die Lehrsprache des Moduls ist Englisch.</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	240			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Introduction to Syntax and Semantics (Seminar)	2	4 schriftliche Hausaufgaben (ca. 3 Seiten pro Hausaufgabe)	-	Klausur (90 Minuten)
Häufigkeit des Angebots:	WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine			
Anbietende Lehrereinheit(en):	Linguistik			

<b>LIN-MS-012: Statistics and Programming</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte:</i> Es werden Kenntnisse in Statistik (deskriptiv und Inferenzstatistik) sowie in testtheoretischen Grundlagen der Diagnostik vertiefend vermittelt. Darüber hinaus vermittelt das Modul den Studierenden grundlegende Programmierkenntnisse in einer höheren Programmiersprache. Es wird die formal exakte Denkweise geschult.</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden sind befähigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- experimentelle Designs zu erstellen,</li> <li>- geeignete experimentelle und statistische Verfahren auszuwählen und anzuwenden,</li> <li>- selbständig wissenschaftlich zu arbeiten,</li> <li>- Ergebnisse im Rahmen einer empirischen Arbeit selbständig statistisch zu analysieren,</li> <li>- alle Teilaspekte einer experimentellen Studie von der Planung bis zur Datenanalyse eigenständig und wissenschaftlich fundiert zu gestalten, durchzuführen und kritisch zu hinterfragen,</li> <li>- die erhobenen Daten für eine wissenschaftliche Veröffentlichung kritisch aufzuarbeiten und zu interpretieren.</li> </ul> <p>Zudem sind Studierende in der Lage, linguistische Daten mittels zielgerichteter Kombination von elementaren Kommandozeilen-Werkzeugen und einfachen, selbstgeschriebenen Programmen zu bearbeiten. Sie sind vertraut mit Syntax, Daten- und Kontrollstrukturen der jeweiligen Programmiersprache.</p> <p>Die Lehrsprache des Moduls ist Englisch.</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Programmierprojekt, ca. 1000-Zeilen Code			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	315			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Introduction to statistical data analysis (Seminar)	2	Projektarbeit (max. 10 Seiten) und Übungsblätter (max. 6)	-	-
Basic Programming (Seminar)	2	Moderation einer Seminarsitzung oder 15 wöchentliche Hausaufgaben (ca. 1 Seite pro Hausaufgabe)	-	-
Häufigkeit des Angebots:	WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine			
Anbietende Lehrinheit(en):	Linguistik			

<b>LIN-MS-020: Phonology</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul umfasst vertiefte Auseinandersetzung mit phonologischen Theorien (Themenbereiche: Derivationale Phonologie, Lexikalische Phonologie, Autosegmentale Phonologie, Optimalitätstheorie, Prosodische Morphologie, Laboratory Phonology, Sprachperzeptionsmodelle, Artikulatorische Phonologie, Dynamische Systeme, Phonologie der Informationsstruktur und Intonationsphonologie).</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über vertieftes Wissen zu einer grundlegenden phonologischen Theorie bzw. einem Modell und Basiswissen in einem zweiten Modell;</li> <li>- werden zur selbstständigen Durchführung experimenteller Arbeiten (für die Abschlussarbeit und Arbeit im Einzelstudium) befähigt;</li> <li>- erlangen praktische Erfahrungen mit PRAAT oder einem anderen Matlab-basierten akustischen und physiologischen Sprachanalysesystem;</li> <li>- vertiefen ihre Forschungskompetenzen im Bereich Phonologie.</li> </ul> <p>Die Lehrsprache des Moduls ist Englisch.</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, ca. 15 Seiten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	315			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar I (Seminar)	2	Moderation einer Seminarsitzung oder zwei Hausaufgaben (ca. 3 Seiten pro Hausaufgabe) oder eine Projektarbeit (ca. 6 Seiten)	-	-
Seminar II (Seminar)	2	Moderation einer Seminarsitzung oder zwei Hausaufgaben (ca. 3 Seiten pro Hausaufgabe) oder eine Projektarbeit (ca. 6 Seiten)	-	-
Research Internship (Praktikum)	-	Praktikumsbestätigung und Praktikumsbericht im Umfang von max. 5 Seiten.	-	-

Alternativ zum Seminar II ist es den Studierenden optional möglich, ein individuelles forschungsbezogenes Praktikum im Bereich Phonologie im Umfang von 180 Arbeitsstunden zu absolvieren.	
Häufigkeit des Angebots:	WiSe (Seminar II, Praktikum) und SoSe (Seminar I)
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Das Bestehen des Moduls LIN-MS-010 wird dringend empfohlen.
Anbietende Lehrinheit(en):	Linguistik

<b>LIN-MS-021: Morphology</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schwerpunkt I: Kennenlernen morphologischer Phänomene aus den Bereichen Flexion und Komposition/Derivation in den Sprachen der Welt (z.B. Synkretismus, Deponenz, Allomorphie, kumulative/erweiterte Exponenz, Morphemabfolge, Skaleneffekte, morphologische Reflexe syntaktischer Operationen, Argumentrealisierung durch morphologische Prozesse, konkatenative vs. non-konkatenative Morphologie); Vermittlung von sprachübergreifenden Mustern und Parametern der Variabilität bei diesen Phänomenen;</li> <li>- Schwerpunkt II: Vermittlung der Eigenschaften von sowie Vergleich von verschiedenen formalen Modelle der Morphologie (zu Flexion und Derivation), Modellierung morphologischer Phänomene in diesen Frameworks;</li> <li>- Schwerpunkt III: Diskussion des Status und des Platzes der Morphologie in der Grammatik (Ist Morphologie ein eigenständiges Modul der Sprache oder ein Teil der Syntax? prä- vs. postsyntaktische Morphologie), Modellierung der Syntax-Morphologie-Schnittstelle (Ist die Quelle einer morphologischen Alternation syntaktisch oder rein morphophonologisch? Wie kann man das herausfinden?).</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben Fachkompetenzen im Bereich der morphologischen Kernphänomene; diese können mit den bekannten Analyse- und Forschungsmethoden beschrieben werden;</li> <li>- kennen den morphologischen Variationsraum in den Sprachen der Welt, können Parameter der Variation benennen und wissen, in welchen Sprachen/Sprachgruppen welche Muster auftreten;</li> <li>- kennen Typen von formalen Ansätzen zur Modellierung dieser Phänomene und der Variabilität zwischen Sprachen;</li> <li>- können Vor- und Nachteile dieser Modellierungen aufzeigen und offene Fragen benennen (und damit weitergehende Forschungsfragen generieren, z.B. für ihre Abschlussarbeiten);</li> <li>- haben mindestens ein neues morphologisches Framework kennengelernt, das noch nicht aus dem Bachelor bekannt war, können ihnen bekannte Frameworks vergleichen;</li> <li>- kennen Argumente für/gegen prä-/postsyntaktische Morphologie;</li> <li>- können selbstständig testen, ob ein oberflächlich morphologisches Phänomen seine Quelle in der Syntax hat oder rein morphologisch ist;</li> <li>- können linguistisch argumentieren;</li> <li>- können grundlegende Ideen aus der Originalliteratur herausfiltern, zusammenfassen, kritisch hinterfragen und Voraussagen generieren;</li> <li>- erweitern ihre Teamfähigkeit durch Gruppenarbeit (im Seminar oder Gruppenpräsentationen);</li> <li>- professionalisieren ihre Präsentationstechniken (Vortragen / Erstellen von professionellen Handouts/Slides) und ihren Vortragsstil durch peer-review-Verfahren (gegenseitiges Bewerten der Präsentationen unter den Studierenden).</li> </ul> <p>Die Lehrsprache des Moduls ist Englisch.</p>	
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	Eine Prüfung der folgenden Formen: Hausarbeit, ca. 15 Seiten	

	Projektarbeit, ca. 8 Seiten inklusive Präsentation der Ergebnisse im Kurs (ca. 20 Minuten)			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	315			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil-)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar I (Seminar)	2	Moderation einer Seminarsitzung oder zwei Hausaufgaben (ca. 3 Seiten pro Hausaufgabe) oder eine Projektarbeit (ca. 6 Seiten)	-	-
Seminar II (Seminar)	2	Moderation einer Seminarsitzung oder zwei Hausaufgaben (ca. 3 Seiten pro Hausaufgabe) oder eine Projektarbeit (ca. 6 Seiten)	-	-
Research Internship (Praktikum)	-	Praktikumsbestätigung und Praktikumsbericht im Umfang von max. 5 Seiten.	-	-
Alternativ zum Seminar II ist es den Studierenden optional möglich, ein individuelles forschungsbezogenes Praktikum im Bereich Morphologie im Umfang von 180 Arbeitsstunden zu absolvieren.				
Häufigkeit des Angebots:	WiSe (Seminar II, Praktikum) und SoSe (Seminar I)			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Das Bestehen des Moduls LIN-MS-010 wird dringend empfohlen.			
Anbietende Lehrinheit(en):	Linguistik			

LIN-MS-022: Syntax		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul		
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schwerpunkt I: sprachvergleichend: Zu einem bestimmten Phänomentyp (aus den Bereichen Wortstellung/Hierarchie, Deplatzierung, Kasus/Kongruenz, Lokalität u.a.) werden typologische Muster und Generalisierungen / Tendenzen vermittelt;</li> <li>- Schwerpunkt II: Modellierung dieser Variation in verschiedenen (derivationalen und nicht-derivationalen, probabilistischen) Modellen der Grammatik: Vergleich der Frameworks; Bearbeitung der Frage: Woher kommt die Variation: grammatische vs. außergammatische Faktoren.</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vertiefen ihre Fachkompetenzen auf dem Gebiet der syntaktischen Kernphänomene; diese können mit den bekannten Analyse- und Forschungsmethoden beschrieben werden;</li> <li>- kennen Variationsraum in den Sprachen der Welt, können Parameter der Variation benennen und wissen, in welchen Sprachen/Sprachgruppen welche Muster auftreten;</li> <li>- kennen Typen von Ansätzen zur Modellierung der Phänomene und der Variabilität zwischen Sprachen;</li> <li>- können Vor- und Nachteile dieser Modellierungen aufzeigen und offene Fragen benennen (und damit weitergehende Forschungsfragen generieren, z.B. für ihre Abschlussarbeiten);</li> <li>- haben mindestens ein neues syntaktisches Framework kennengelernt, das noch nicht aus dem Bachelor bekannt war, können ihnen bekannte Frameworks vergleichen;</li> <li>- können linguistisch argumentieren;</li> <li>- können grundlegende Ideen aus der Originalliteratur herausfiltern, zusammenfassen, kritisch hinterfragen und Voraussagen generieren;</li> <li>- erweitern ihre Teamfähigkeit durch Gruppenarbeit (im Seminar oder Gruppenpräsentationen);</li> <li>- professionalisieren ihre Präsentationstechniken (Vortragen / Erstellen von professionellen Handouts/Slides) und ihren Vortragsstil durch peer-review-Verfahren (gegenseitiges Bewerten der Präsentationen unter den Studierenden).</li> </ul> <p>Die Lehrsprache des Moduls ist Englisch. Eine Prüfung der folgenden Formen: Hausarbeit, ca. 15 Seiten Projektarbeit, ca. 8 Seiten inklusive Präsentation der Ergebnisse im Kurs (ca. 20 Minuten)</p>		
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	315		
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)	
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung
			Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)



Seminar I (Seminar)	2	Moderation einer Seminarsitzung oder zwei Hausaufgaben (ca. 3 Seiten pro Hausaufgabe) oder eine Projektarbeit (ca. 6 Seiten)	-	-
Seminar II (Seminar)	2	Moderation einer Seminarsitzung oder zwei Hausaufgaben (ca. 3 Seiten pro Hausaufgabe) oder eine Projektarbeit (ca. 6 Seiten)	-	-
Research Internship (Praktikum)	-	Praktikumsbestätigung und Praktikumsbericht im Umfang von max. 5 Seiten.	-	-
Alternativ zum Seminar II ist es den Studierenden optional möglich, ein individuelles forschungsbezogenes Praktikum im Bereich Syntax im Umfang von 180 Arbeitsstunden zu absolvieren.				
Häufigkeit des Angebots:		WiSe (Seminar II, Praktikum) und SoSe (Seminar I)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Das Bestehen des Moduls LIN-MS-011 wird dringend empfohlen.		
Anbietende Lehrinheit(en):		Linguistik		

<b>LIN-MS-023: Semantics</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vertiefte Auseinandersetzung mit den im Bachelorstudium erworbenen theoretischen und empirischen Kenntnissen zur formalen Semantik anhand von ausgewählten empirischen Phänomenen und theoretischen Fragestellungen;</li> <li>- Schnittstellen von Semantik zu Pragmatik, Psycholinguistik/Verarbeitung und zur Computerlinguistik;</li> <li>- Analyse der zwischensprachlichen Variation bzw. Konstanz bei der Kodierung von Bedeutungsaspekten.</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, sich mit formalen Eigenschaften semantischer und pragmatischer Theorien vertieft auseinander zu setzen. Sie können Detailuntersuchungen von Bedeutungsphänomenen vor dem Hintergrund aktueller Forschungsansätze auch mit experimentellen Methoden durchführen und formal darstellen. In Projektarbeiten und/oder einem internen Praktikum können die Studierenden erste eigenständige Forschungserfahrungen im Bereich Semantik und Pragmatik machen.</p> <p>Die Lehrsprache des Moduls ist Englisch.</p>	
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, ca. 15 Seiten	

Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):		315		
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil-)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar I (Seminar)	2	Moderation einer Seminarsitzung oder zwei Hausaufgaben (ca. 3 Seiten pro Hausaufgabe) oder eine Projektarbeit (ca. 6 Seiten)	-	-
Seminar II (Seminar)	2	Moderation einer Seminarsitzung oder zwei Hausaufgaben (ca. 3 Seiten pro Hausaufgabe) oder eine Projektarbeit (ca. 6 Seiten)	-	-
Research Internship (Praktikum)	-	Praktikumsbestätigung und Praktikumsbericht im Umfang von max. 5 Seiten.	-	-
Alternativ zum Seminar II ist es den Studierenden optional möglich, ein individuelles forschungsbezogenes Praktikum im Bereich Semantik im Umfang von 180 Arbeitsstunden zu absolvieren.				
Häufigkeit des Angebots:		WiSe (Seminar II, Praktikum) und SoSe (Seminar I)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Das Bestehen des Moduls LIN-MS-011 wird dringend empfohlen.		
Anbietende Lehrereinheit(en):		Linguistik		

<b>LIN-MS-024: Psycholinguistics</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul beinhaltet die intensive Auseinandersetzung mit ausgewählten relevanten Themen aus dem Forschungsgebiet und macht die Studierenden mit neuesten Forschungsergebnissen aus dem Bereich der Sprachverarbeitung vertraut. Es wird an offenen Forschungsproblemen gearbeitet.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden sind in der Lage, sich mit Eigenschaften von Sprachverarbeitungstheorien vertieft auseinander zu setzen. Sie können wissenschaftliche Aufsätze selbstständig bearbeiten und kritisch lesen sowie Diskussionsfragen hierzu formulieren bzw. sich an einer Diskussion zu wissenschaftlichen Themen beteiligen.</p> <p>Die Lehrsprache des Moduls ist Englisch.</p>	

Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, ca. 15 Seiten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	315			
		Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar I (Seminar)	2	Moderation einer Seminarsitzung oder zwei Hausaufgaben (ca. 3 Seiten pro Hausaufgabe) oder eine Projektarbeit (ca. 6 Seiten)	-	-
Seminar II (Seminar)	2	Moderation einer Seminarsitzung oder zwei Hausaufgaben (ca. 3 Seiten pro Hausaufgabe) oder eine Projektarbeit (ca. 6 Seiten)	-	-
Research Internship (Praktikum)	-	Praktikumsbestätigung und Praktikumsbericht im Umfang von max. 5 Seiten.	-	-
Alternativ zum Seminar II ist es den Studierenden optional möglich, ein individuelles forschungsbezogenes Praktikum im Bereich Psycholinguistik im Umfang von 180 Arbeitsstunden zu absolvieren.				
Häufigkeit des Angebots:	WiSe (Seminar II, Praktikum) und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine			
Anbietende Lehrinheit(en):	Linguistik			

<b>LIN-MS-030: Neuro-/psycholinguistics</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte:</i> Es werden Kenntnisse in Statistik (deskriptiv und Inferenzstatistik) sowie in theoretischen Grundlagen der kognitiven Modellierung für Psycholinguistik vertiefend vermittelt. Es werden Fallbeispiele publizierter Artikel herangezogen, um wichtige theoretische Erkenntnisse zu illustrieren, die statistische Methoden liefern können.</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden sind befähigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- experimentelle Designs zu erstellen;</li> <li>- geeignete experimentelle und statistische Verfahren auszuwählen und anzuwenden;</li> <li>- selbständig wissenschaftlich zu arbeiten;</li> <li>- Ergebnisse im Rahmen einer empirischen Arbeit selbständig statistisch zu analysieren;</li> <li>- alle Teilaspekte einer experimentellen Studie von der Planung bis zur Datenanalyse eigenständig und wissenschaftlich fundiert zu gestalten, durchzuführen und kritisch zu hinterfragen;</li> <li>- die erhobenen Daten für eine wissenschaftliche Veröffentlichung kritisch aufzuarbeiten und zu interpretieren.</li> </ul> <p>Die Lehrsprache des Moduls ist Englisch.</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	315			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Case studies in statistical and computational modeling (Seminar)	2	6 Hausaufgaben (ca. 5 Seiten pro Hausaufgabe)	-	-
Advanced data analysis (Seminar)	2	-	-	Klausur (120 Minuten)
Häufigkeit des Angebots:	WiSe (Case studies in statistical and computational modeling) und SoSe (Advanced data analysis)			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine			
Anbietende Lehrinheit(en):	Linguistik			

<b>LIN-MS-031: Fieldwork</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Seminar I - Methoden der Feldforschung: Interviews, Korpusanalyse, kontrollierte Elizitierung von phonologischen, morphologischen, syntaktischen und semantischen Eigenschaften; Dokumentation und Sicherung der Ergebnisse;</li> <li>- Seminar II - Angewandte Feldforschung: Erhebung und Dokumentation von wesentlichen grammatischen Aspekten einer bis dato unbekanntem europäischen oder nicht-europäischen Sprache.</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, mithilfe von klassischen Feldforschungsmethoden der Linguistik (Interviews, kontrollierte Elizitierungen, Korpusanalyse, u.a.) und/oder einfachen experimentellen Methoden wesentliche Aspekte der Phonologie und/oder Morphologie und/oder Syntax und/oder Semantik einer vorher unbekanntem Sprache zu dokumentieren und analysieren und die Ergebnisse in systematischer Form aufzubereiten (Datenbank, Data Storage).</p> <p>Die Lehrsprache des Moduls ist Englisch.</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, ca. 15 Seiten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	315			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar I (Seminar)	2	Moderation einer Seminarsitzung oder zwei Hausaufgaben (ca. 3 Seiten pro Hausaufgabe) oder eine Projektarbeit (ca. 6 Seiten)	-	-
Seminar II (Seminar)	2	Moderation einer Seminarsitzung oder zwei Hausaufgaben (ca. 3 Seiten pro Hausaufgabe) oder eine Projektarbeit (ca. 6 Seiten)	-	-
Research Internship (Praktikum)	-	Praktikumsbestätigung und Praktikumsbericht im Umfang von max. 5 Seiten.	-	-
Alternativ zum Seminar II ist es den Studierenden optional möglich, ein individuelles forschungsbezogenes Praktikum im Bereich der Feldforschung im Umfang von 180 Arbeitsstunden zu absolvieren.				

Häufigkeit des Angebots:	WiSe (Seminar II, Praktikum) und SoSe (Seminar I)
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine
Anbietende Lehrinheit(en):	Linguistik

<b>LIN-MS-040: Extension Module I</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><u>Inhalte:</u> Dieses Modul vermittelt weiterführende Kenntnisse über Theorien, Modelle und empirische Befunde in ausgewählten Bereichen der Forschung zum unauffälligen und auffälligen Spracherwerb sowie zu erworbenen Sprachstörungen im Erwachsenenalter. Dabei können die Studierenden durch die Auswahl aus dem Angebot von Seminaren Schwerpunkte in den Bereichen Spracherwerb oder Sprachstörungen setzen. Im Zentrum stehen dabei linguistische Ansätze zur Erklärung von Spracherwerbsphänomenen sowie Sprachstörungen in unterschiedlichen Domänen (Phonologie, lexikalische Verarbeitung, Syntax, Semantik) sowie ihre potentiellen Beziehungen zu allgemeinen kognitiven Fähigkeiten und Prozessen wie beispielsweise Gedächtnis und exekutive Funktionen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden können zentrale Theorien im Bereich des Spracherwerbs und der erworbenen Sprachstörungen einordnen und bewerten sowie auf eigene Forschungsfragen anwenden. Sie kennen die wesentlichen methodischen Herangehensweisen mit ihren Stärken und Schwächen in diesen Forschungsbereichen und sind in der Lage, adäquate Methoden für eigene Forschungsfragen auszuwählen.</p> <p>Die Lehrsprache des Moduls ist Englisch.</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, ca. 15 Seiten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	315			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar I (Seminar)	2	Moderation einer Seminarsitzung oder zwei Hausaufgaben (ca. 3 Seiten pro Hausaufgabe) oder eine Projektarbeit (ca. 6 Seiten)	-	-

Seminar II (Seminar)	2	Moderation einer Seminarsitzung oder zwei Hausaufgaben (ca. 3 Seiten pro Hausaufgabe) oder eine Projektarbeit (ca. 6 Seiten)	-	-
Research Internship (Praktikum)	-	Praktikumsbestätigung und Praktikumsbericht im Umfang von max. 5 Seiten.	-	-
Alternativ zum Seminar II ist es den Studierenden optional möglich, ein individuelles forschungsbezogenes Praktikum im Bereich Psycholinguistik im Umfang von 180 Arbeitsstunden zu absolvieren.				
Häufigkeit des Angebots:		WiSe (Seminar II, Praktikum) und SoSe (Seminar I)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine		
Anbietende Lehrinheit(en):		Linguistik		

LIN-MS-041: Extension Module II			Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul dient der individuellen Vertiefung von Kenntnissen in den Kernbereichen der formalen Linguistik. Es werden Methoden und Formalismen in den Teilbereichen Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik angewendet und vertieft</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden haben vertiefte Detailkenntnisse im Gebiet ihres Forschungsthemas. Sie können eigene Forschungsfragen formulieren, beherrschen die Methoden ihres Fachs und können auf dieser Grundlage eigene Forschungsfragen eigenständig bearbeiten.</p> <p>Die Lehrsprache des Moduls ist Englisch.</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, ca. 15 Seiten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	315			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar I (Seminar)	2	Moderation einer Seminarsitzung oder zwei Hausaufgaben (ca. 3 Seiten pro Hausaufgabe) oder eine Projektarbeit (ca. 6 Seiten)	-	-

Seminar II (Seminar)	2	Moderation einer Seminarsitzung oder zwei Hausaufgaben (ca. 3 Seiten pro Hausaufgabe) oder eine Projektarbeit (ca. 6 Seiten)	-	-
Research Internship (Praktikum)	-	Praktikumsbestätigung und Praktikumsbericht im Umfang von max. 5 Seiten.	-	-
Alternativ zum Seminar II ist es den Studierenden optional möglich, ein individuelles forschungsbezogenes Praktikum in den Bereichen LIN-MS-020 bis LIN-MS-023 im Umfang von 180 Arbeitsstunden zu absolvieren.				
Häufigkeit des Angebots:		WiSe (Seminar II, Praktikum) und SoSe (Seminar I)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine		
Anbietende Lehrinheit(en):		Linguistik		